

# SONNIT 6030 Fertigkleister

Gebrauchsfertiger Spezialklebstoff für Raufaser und Papiertapeten



## Produktbeschreibung

### Anwendungsbereich

Gebrauchsfertiger Spezialklebstoff auf Dispersionsbasis zum Verkleben von Raufaser- und Papiertapeten. Geeignet für im Innenbereich vorkommende Untergründe, wie Putze der Mörtelgruppen P II und P III, Gipsputze der Mörtelgruppe P IV, Beton-/Faserzementplatten und Gipskartonplatten und zum Überarbeiten von intakten matten Altanstrichen auf Dispersionsbasis.

### Produkteigenschaften

- Optimal für Kleistergeräte
- Hohe Lagerstabilität
- Rationelle Verarbeitung
- Transparent auftrocknend
- Verarbeitungsfertige Einstellung
- Wasserverdünnbar und geruchsarm
- Gleichmäßige Konsistenz

### pH-Wert

8,5 - 9,0

### Bindemittelart

Polyvinylacetat-Dispersion

### Farbton

Farblos

### Gebindegröße

16,0 kg

### Dichte

1,00 g/cm<sup>3</sup>

## Verarbeitung

<b>Auftragsverfahren</b>	Verarbeitung mit Pinsel, Bürste oder Kleistergerät.  <b>Applikation mit dem Kleistergerät:</b> Material auf geeignete Konsistenz einstellen. Informationen des Geräteherstellers beachten.
<b>Beschichtungsaufbau</b>	Untergrund fachgerecht vorbereiten. Siehe Kapitel „Untergründe und deren Vorbehandlung“.  <b>Standardverarbeitung:</b> Kleister auf die Rückseite des Wandbelags satt und gleichmäßig mit geeigneter Tapezierbürste auftragen. Eventuell notwendige Weichzeiten beachten. Wandbelag auf Stoß an der Wand anbringen und mit geeigneten Tapezier-Werkzeugen andrücken.  <b>Verarbeitung mit Kleistergerät:</b> Geeigneter Wandbelag kann rationell mit dem Kleistergerät verarbeitet werden. Auf gleichmäßige Kleberbenetzung und eventuell notwendige Weichzeiten achten.
<b>Verarbeitungstemperatur</b>	Mindestens +10 °C für Objekt- und Umgebungstemperatur bei der Verarbeitung und während der Trocknung. Nicht über +25 °C verarbeiten.
<b>Verarbeitungshinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Vor Gebrauch gut aufrühren.</li><li>■ Die optimale Klebermenge am jeweiligen Objekt und je nach Wandbelag ermitteln.</li><li>■ Eventuelle Kleberrückstände sofort mit einem sauberen, feuchten Tuch entfernen.</li><li>■ Die Verarbeitungshinweise der Tapeten- und Belaghersteller beachten. Siehe auch BFS-Merkblatt Nr. 10: „Beschichtungen, Tapezier- und Klebearbeiten auf Innenputz“ und BFS Merkblatt Nr. 7 „Prüfrichtlinien für Wandbeläge vor, bei und nach der Verarbeitung“.</li><li>■ Die von der Gipskartonplattenherstellenden Industrie vorgesehenen Gipsspachtelmassen können eine besondere Feuchtigkeitsempfindlichkeit aufweisen. Merkblatt „Verspachtelung von Gipsplatten“ der Merkblätter des Bundesverband der Gipsindustrie e.V. beachten.</li><li>■ Zur Verarbeitung mit dem Kleistergerät mit max. 20% Wasser verdünnen.</li></ul>
<b>Verbrauch</b>	Ca. 200 g/m <sup>2</sup> . Die genauen Verbrauchswerte sind durch eine Probebeschichtung zu ermitteln. Abhängig je nach Art des zu verklebenden Materials und der Beschaffenheit und Struktur des Untergrundes.
<b>Verdünnung</b>	Verarbeitungsfertig eingestellt. Unverdünnt verarbeiten.
<b>Trockenzeit</b>	Bei +20 °C und 65% rel. Luftfeuchte: <b>Überarbeitbar</b> nach ca. 12 Stunden. Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchte verändern sich diese Zeiten.
<b>Reinigung der Werkzeuge</b>	Sofort nach Gebrauch mit Wasser, evtl. unter Zusatz von Spülmittel reinigen.

### Allgemeine Hinweise

- Die technischen Merkblätter der in diesem Merkblatt genannten Produkte sind zu beachten.
- Ausreichende Trocknungszeit zwischen den Arbeitsgängen beachten.

## Untergründe und deren Vorbehandlung

### Untergrund

Der Untergrund muss frei von Verunreinigungen, trennenden Substanzen, sauber, trocken, tragfähig sein und den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechen. Die aktuellen BFS Merkblätter sowie die VOB, Teil C, DIN 18363 Maler- und Lackierarbeiten sind zu beachten.

### Hinweis

Als Grundbeschichtungsstoffe sind, je nach Beschaffenheit des Untergrundes, verdünnter Kleister/Klebstoff oder farbloser oder pigmentierter Tapetengrund zu verwenden. Nach der Grundbeschichtung muss der Untergrund noch gleichmäßig saugfähig sein. Hierzu ist das aktuelle BFS-Merkblatt Nr. 16 zu beachten.

## Produkthinweise

### Inhaltsstoffe nach VdL

Polyvinylacetat-Dispersion, Wasser, Additive

### Biozidprodukte-Verordnung (528/2012)

Dieses Produkt ist eine „behandelte Ware“ nach EU-Verordnung 528/2012 Art. 58, Absatz 3 (kein Biozid-Produkt) und enthält folgende biozide Wirkstoffe: Gemisch aus 1:1 Methyl-, Benzisothiazolinon, Reaktionsmasse aus C(M)IT/MIT (3:1), Tetramethylolacetylendiharnstoff.

### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich.

### GISCODE

D1

### VOC-Sicherheitshinweis nach RL 2004/42/EG

Für dieses Produkt existiert kein EU-Grenzwert. Dieses Produkt enthält max. <1 g/l VOC.

### Lagerung

Stets trocken, kühl, aber frostfrei. Anbruchgebände dicht verschlossen halten.

### Entsorgung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/ Erdreich gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können mit dem Hausmüll entsorgt werden, flüssige Materialreste in Absprache mit dem örtlichen Entsorger. AVV-Abfallschlüssel: 080410

# TECHNISCHES MERKBLATT

## SONNIT 6030 Fertigkleister

**SONNEN  
HERZOG**

**Alles, außer oberflächlich.**

---

**Zusätzliche  
Sicherheitshinweise**

Innenräume gründlich lüften. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen.

---

**Technischer Service**

**Telefon:** 00800 / 63 33 37 82  
(Gebührenfrei für Festnetz Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande)  
**E-Mail:** [anwendungstechnik@meffert.com](mailto:anwendungstechnik@meffert.com)

---

Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen unserer Anwendungstechnik erstellt. Aufgrund der Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden die Angaben in dem Merkblatt den Anwender nicht von der sich auch aus den allgemeinen Handwerksregeln ergebenden Verpflichtung, vor der beabsichtigten Verwendung eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit (z.B. durch Probeanstriche etc.) zu prüfen. Für Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, können wir keine Verantwortung übernehmen. Bitte kontaktieren Sie hier vor Ausführung unsere Anwendungstechnik. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit.

**SONNEN  
HERZOG**

**Alles, außer oberflächlich.**

**Sonnen Herzog GmbH & Co. KG**

Piniestraße 20  
40233 Düsseldorf  
Deutschland

Telefon: +49 211/73730

E-Mail: [kontakt@sonnen-herzog.com](mailto:kontakt@sonnen-herzog.com)

[www.sonnen-herzog.com](http://www.sonnen-herzog.com)